ASTRO INFO

Astronomische Informationen für Mitglieder und Freunde des
Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut
Informationstelefon: 07662 / 8297

besuchen Sie uns im Internet
http://www.astronomie.at

Folge Nr. 165
Februar 2002

Themen dieser Ausgabe:

Das Jahr 2001 - Verein	*1-3*
Chronologie 2001	*3-4*
Polarlicht	*4*
Leoniden und Meteore	*5-6*
Planetenbedeckungen	*6*
Astroworkshop	*7*
Neuer Komet	*8*

Das Jahr 2001 im Rückblick

von Erwin Filimon

Mitglieder - Zum Jahresende 2001 weist unser Verein 479 Mitglieder auf. Trotz des leichten Rückgangs der Mitgliederzahl freuen wir uns über 42 neue Mitglieder. Der Austritt von 20 Mitglieder war leider nicht zu vermeiden. Viele Mitglieder haben wieder von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, unserem Verein statt als reguläres Mitglied künftig als unterstützendes Mitglied anzugehören. Von unterstützenden Mitgliedern erhalten wir eine jährliche Spende. Vor allem dies hat zu einem Rückgang der regulären Mitglieder geführt. 46 Personen waren unterstützende Mitglieder und haben uns mit Ihren freiwilligen Spenden geholfen.
Insgesamt sind es 525 Personen, auf die sich unsere finanzielle Basis stützen kann. Wir danken all unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Außer einer Subvention von 2.000 öS von der Gemeinde Weyregg erhalten wir keine öffentliche Unterstützung. Erfreulich ist das große Interesse von 121 neuen Interessenten. Insgesamt sind bei uns nunmehr 184 Himmelskundeinteressenten vorgemerkt.

Neuer Mitgliedsbeitrag - Viele Jahre ist der Mitgliedsbeitrag des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut gleich geblieben. Durch den Kauf des Grundstückes der Sternwarte Gahberg ist jedoch unsere Vereinskassa für die nächsten 10 Jahre mit einem jährlichen Aufwand von öS 33.900,-- für die Bezahlung des Grundkaufes belastet. In der Jahreshauptversammlung im Juni 2001 wurde daher erstmals seit dem Jahr 1995 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages einstimmig beschlossen. Ab dem Jahr 2002 beträgt der Mitgliedsbeitrag:

für Erwerbstätige	öS 220,16	= 16 Euro	(bisher 190,--)
für Jugendliche ohne Einkommen	öS 151,36	= 11 Euro	(bisher 120,--)

Alle Mitgliedsbeiträge wurden somit um rund öS 30,-- (= 2,20 Euro) erhöht. Wir ersuchen alle Mitglieder um Verständnis für die Erhöhung. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung.

Änderung auch bei Auslandsmitgliedern: Für Mitglieder aus dem Ausland ist ein Aufpreis wegen höherer Portokosten von öS 50,00 (= 3,63 Euro) zu leisten. Bei Bezug der Astro-Info via E-Mail ermäßigt sich dieser Beitrag auf dieselben Beiträge wie für Inlandsmitglieder.

Astro-Info - Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 6 Ausgaben der Astro-Info. Auf 40 A4-Seiten und in einer Auflage von ca. 950 Stück erhielten unsere Mit-

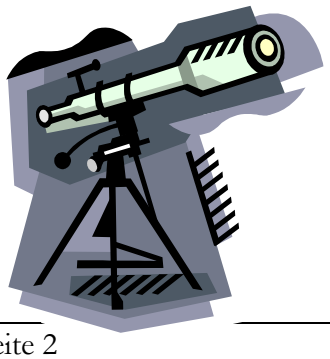
glieder, Interessenten und Freunde der Sternwarte Gahberg diese Informationen. Die Erstellung und Gestaltung der Astro-Info hat 2001 wiederum Gert Kroner in gewohnter professioneller Weise übernommen, unterstützt von Robert Orso, der die E-Mail Ausgabe betreut. Der Versand erfolgte wie bereits in den vergangenen Jahren durch Helga Reichbauer. Für diese Mühen und die Arbeit möchten wir uns herzlichst bedanken. 375 Stück der Astro-Info, das sind immerhin schon rund 40 % der Gesamtauflage, werden bereits digital über das Internet zugestellt. Dies erspart Druck- und Portokosten und die Vereinszeitung ist schneller beim Empfänger. Durch eine Neugestaltung der Bedingungen und Preise beim sogenannten Postzeitungsversand müssen wir diese Einsparungen treffen. Am günstigsten ist es, wenn so viele Mitglieder wie möglich die Astro-Info über E-Mail beziehen (deshalb eine E-Mail an info@astronomie.at senden und uns diesen Wunsch bekannt geben). Es werden keine großen Datenmengen übertragen. Es erfolgt nur ein kurzes Text-Email mit dem Hinweis, dass eine neue Astro-Info erschienen ist. Diese kann dann entweder direkt über den enthaltenen Link in unserer Homepage angesehen werden oder als pdf-Datei geladen werden. Der Versand der restlichen rund 600 Exemplare erfolgt über die Post zu nunmehr hohen Portokosten. 40 Stück der Astro-Info werden ins Ausland versandt.

Sternwarte - Im Jahr 2001 haben wir auf der Sternwarte 15 Führungen abgehalten, an denen ca. 750 Personen teilgenommen haben. Wie immer war der Zustrom in den Sommermonaten durch die vielen Touristen besonders stark.

Die Betreuer der Sternwarte Gahberg Klaus Eder und Hannes Schachtner haben auch 2001 viel Engagement in die Sternwarte Gahberg gesteckt. Im Herbst wurden die Sternwartenteams eingeführt. Jeweils zwei Vorstandsmitglieder sind ein Monat lang für Instandhaltung und Pflege der Sternwarte verantwortlich.

I1805: Georg Emrich, ST-8, C8, Sternwarte Gahberg

Besonderer Dank gilt vor allem jenen aktiven Mitarbeitern der Sternwarte, die viel Zeit geopfert haben, um bei den Führungen den Besuchern die Sternwarte Gahberg und den Sternenhimmel zu erklären. Viele unserer Betreuer haben dazu auch Ihre eigenen Geräte aufgebaut, damit wir den Besuchern allzu lange Wartezeiten vor den Teleskopen ersparen konnten. Nur durch Ihren freiwilligen Einsatz war es möglich, die Sternwartenführungen in diesem Ausmaß aufrechtzuerhalten.



Hervorgehoben seien folgende Mitglieder, die bei den Führungen besonders aktiv waren: Robert Orso (11 x) Kurt Föttinger (11 x) Sven Berger (9 x) Stefan Pfeiffer (8 x) Wolfgang Piracher (8 x) Peter Petz (5 x) Wolfgang Vogl (4 x). Ihnen gilt der besondere Dank des Vereines. Auch ich habe 13mal bei Führungen mitgeholfen und musste leider feststellen, dass immer dieselben Personen die Besucher auf der Sternwarte Gahberg betreuen.

Homepage im Internet: http://www.astronomie.at - Unsere Homepage im Internet wird immer unfangreicher. Die Homepage wird von Robert Orso, dem Vereinskassier betreut und ständig erweitert. Besten Dank an Robert Orso für diese Mühen.

Vereinsfinanzen - Bei der Kassiertätigkeit wird Robert Orso von Frau Katharina Eigruber aus Seewalchen unterstützt. Bei fast 500 Mitgliedern ist die Buchhaltung schon sehr umfangreich. Deshalb wird sie als Internetbuchhaltung mit großer Arbeitsersparnis geführt. Wer über diese Art der Buchhaltung nähere Informationen möchte, kann dies gerne von mir erfahren (Erwin Filimon, Tel. 07662-2217-14 untertags).

Auch weiterhin ein sehr **erfolgreiches CCD-Team auf der Sternwarte Gahberg** - Harald Strauß, Georg Emrich, Klaus Eder und Hannes Schachtner sind das erfolgreiche CCD-Team der Sternwarte Gahberg, das sich intensiv mit der digitalen Aufnahmetechnik an astronomischen Objekten befasst. Von der CCD-CD ROM, die der Verein herausgegeben hat, wurden im Jahr 2001 rund 200 Stück vergeben.

Mond: Fritz Sussmann, LcCCD11, Newton, St. Radegund

Vereinsvorstand - Auch weiterhin wird die Vereinsleitung aus den aktiven Mitgliedern des Vorjahres zusammengesetzt werden. Es sollen jene Leute über das Geschick der Sternwarte entscheiden, die bei den verschiedenen Veranstaltungen die Hauptlast der Arbeit tragen. Diese Vorgangsweise hat sich bisher gut bewährt und soll beibehalten werden.

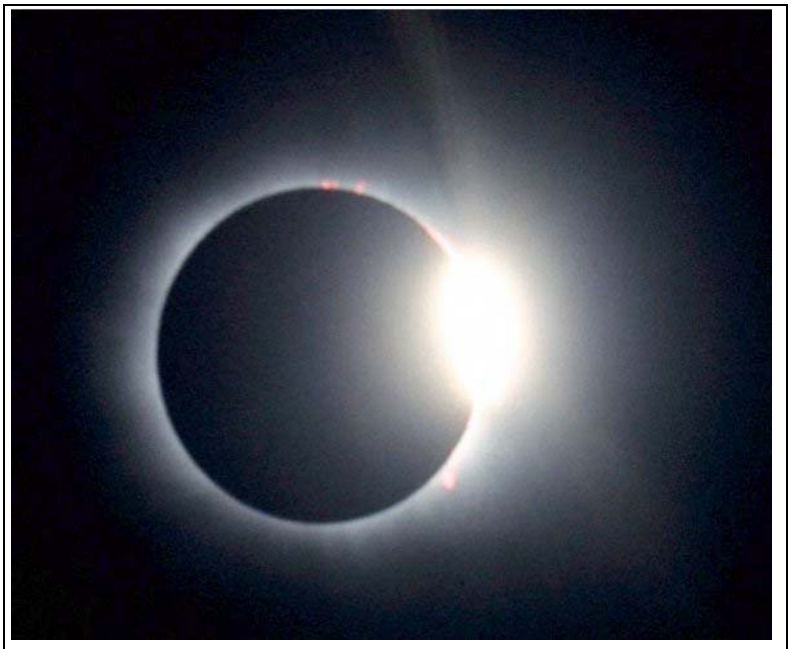
Sternwarte – Status - Es gab 2001 einige kleinere Reparaturen, aber keine großen Anschaffungen. Der geplante Zubau der Sternwarte Gahberg musste auf 2002 verschoben werden, da der Grundkauf zuerst abgewickelt werden musste.

Grundkauf erfolgreich beendet - Der Kaufvertrag wurde im Dezember 2001 abgeschlossen. Der Verein hat das Grundstück, auf dem die Sternwarte Gahberg steht, zum Preis von öS 339.300,-- (24.657,-- Euro) von der Marktgemeinde Lenzing erworben. Das Grundstück umfasst 1.131 m². Wir zahlen den Kaufpreis in 10 jährlichen Beträgen in Höhe von 33.930,-- (Euro 2.463,61) pro Jahr. Zur Finanzierung haben wir den Mitgliedsbeitrag erhöhen müssen, wir ersuchen unsere Mitglieder um Solidarität und bitten Sie uns auch weiterhin durch Ihren Beitrag/Spende zu unterstützen.

Chronologie 2001

- Sehr erfolgreiche Beobachtung der Mondfinsternis am 9. Jänner 2001 bei prachtvollem Winterwetter. Es entstehen sehr viele gute Mondfinsternisfotos. Näheres findet man auf unserer Homepage unter: http://www.astronomie.at/Aktuell/mofi09012001.asp

- Die Aktion „Astro-Info-digital“ verläuft ab Februar sehr erfolgreich. Bis zum Jahresende melden sich rund 375 Astro-Info-Bezieher auf die Digitalausgabe um.
- Der Workshop am Gahberg Ende April 2001 mit dem Thema „Besonderes in der Astronomie“ ist wieder ein voller Erfolg. Ca. 70 Sternfreunde nützen die Möglichkeit sich in familiärer Atmosphäre am Gahberg zu treffen. Das Gelingen dieses Workshops ist vor allem unserem Mitglied Dr. Karl Kaiser aus Schlägl durch sein besonderes Engagement zu verdanken. Alois Ortner ist mit seiner Prüfung der Teleskopoptiken wie immer ein traditioneller Teilnehmer.
- Im Juni und Juli 2001 ist der Mars in Erdnähe und ein erfolgversprechendes Beobachtungsobjekt.
- Am 21. Juni 2001 startet der Sonnenfinsternisflug nach Lusaka zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis. Mit an Bord sind die drei Vorstandsmitglieder Rudolf Conrad (Organisator dieses Sonnenfinsternisfluges), Stefan Pfeiffer und Dr. Oskar Ritter. Der Flug wird ein voller Erfolg.
- Die erstmals am Gahberg durchgeführte Teleskopinformationsschau am 6./7. Oktober mit den beiden Firmen Astro-Studio Kamera (Gerald Rhemann, Wien) und Teleskop-Service Wolfgang Ransburg (München) wird sehr gut besucht und künftig fix in das jährliche Veranstaltungsprogramm der Sternwarte Gahberg aufgenommen.
- Einige Meteorbeobachter unseres Vereines beobachten in Teneriffa erfolgreich die Leoniden 2001.



Sonnenfinsternis: Stefan Pfeiffer, Lusaka

- Im Dezember wird der erfolgreiche Abschluss des Kaufvertrages für das Grundstück der Sternwarte Gahberg am Gahberg durchgeführt.
- Erwin Filimon hält 2001 drei Astronomiekurse mit 45 Teilnehmern ab. Ein Kurs ist geplant, aber das Interesse ist derart groß, dass 3 Kurse abgehalten werden müssen. Auch für 2002 sind Kurse in Planung, Interessenten bitte voranmelden.

Vorhaben 2002:
Nach Abschluss des Kaufvertrages für das Gahbergrundstück soll nun 2002 mit dem Zubau des zweiten Sternwartengebäudes begonnen werden. Geplant ist die Fertigstellung bis zum Spätherbst.

Polarlicht vom 21. Oktober 2001 und vom 5. November 2001 auch in Österreich zu sehen

Mag. Anton Kellner und seinem Sohn Thomas gelang es, das Polarlicht vom 21. Oktober 2001 von Ried aus zu beobachten und zu fotografieren. Die Bilder findet man auf unserer Homepage unter: http://www.astronomie.at/Scripts/xt_ImageDatabase.asp?date=21.10.2001&obs=12

Auch im Beiblatt zur Druckausgabe der Astro-Info haben wir eine Auswahl abgedruckt. Wir gratulieren zu den guten Aufnahmen.

Auch um den 5. November waren Polarlichter in Österreich zu sehen. Hier liegen uns erfolgreiche Sichtungen von unserem Mitglied Dr. Karl Kaiser aus dem Mühlviertel vor. Näheres findet man auf seiner Homepage:
http://home.eduhi.at/member/nature
Es ist auch in der nächsten Zeit mit Polarlichtern zu rechnen. Wer direkt via E-Mail eine Information erhalten möchte, wann ein Polarlicht zu sehen sein könnte, soll sich bei Dr. Karl Kaiser in die Informa-

tionsliste einschreiben lassen: E-Mail: k.kaiser@asn-linz.ac.at
Informationen zum Polarlicht im Internet auch unter:

http://www.meteoros.de/polar/polwarn.htm

oder http://www.meteoros.de/forum.htm

Leoniden in Teneriffa

In der Nacht von Sonntag/Montag, dem 18./19. Nov. 2001, beobachteten **Hermann und Hermine Koberger, Erwin Filimon und Waltraud Fellinger** in den Canadas des Teide auf Teneriffa die Leoniden. Ab ca. 0.30 Uhr UT wurden die ersten Leoniden gesichtet, der Radiant war noch sehr tief am Horizont.
Diese erste Leoniden wiesen sehr lange Bahnen auf, erschienen zumeist sehr horizontnah, waren relativ hell und sehr langsam. Ab ca. 1.20 Uhr UT wurden die Leoniden zahlreicher, wiesen nun kürzere Bahnen auf und waren nun auch schneller. In der Zeit von 1.20 bis 2.20 Uhr UT konnten insgesamt 33 Leoniden beobachtet werden. Die meisten hatten Nachleuchtspuren. Auffallend waren die vielen hellen Leoniden. Rund 20 % des Sternenhimmels waren von Bergen verdeckt.
Im Beiblatt zur Druckausgabe dieser Astro-Info finden Sie die folgenden Aufnahmen.

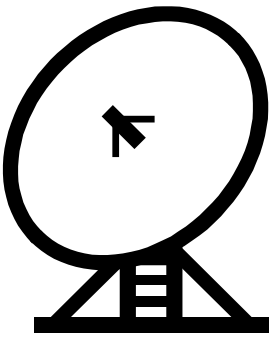
1) Strichspuraufnahme Sirius und Sternbild Großer Hund mit Randbergen des Teide. aufgenommen auf Kodak GPY 400 Farbfilm, Belichtungszeit ca. 10 Minuten. Um 1.33 Uhr UT erschien ein ca. – 3 m heller Leonid. (Erwin Filimon)
2) Mit Purus Uhrwerknachführung Capella und Sternbild Fuhrmann, aufgenommen auf Kodak Royal 1000 Farbfilm, Belichtungszeit ca. 10 Minuten. Um 1:46 Uhr UT erschien ein ca. – 2 m heller Leonid. Am unteren Bildrand ist der Kalifornien-Nebel NGC 1499 zu erkennen. (Erwin Filimon)

Leoniden in Österreich

Rudolf Conrad und Herbert Csadek aus Wien, beobachteten bei Neustift am Walde und konnten am 18.11.2001 von 0.45 bis 4.30 Uhr insgesamt 46 Leoniden sehen und einen besonders schönen Boliden aufnehmen. Hier das Foto von Rudolf Conrad.

Georg Emrich konnte in der Nacht von 18./19. November von 1.00 bis 3.00 Uhr früh die Leoniden auf der Postalm bei Strobl beobachten, da die Beobachtung vom Gahberg wegen Nebel leider nicht möglich war. Er sichtete rund 60 Meteore je Stunde.

Kurt Föttinger arbeitetet mit Radio-Ortung: Autoradio, 88.5MHz, Fensterantenne und ist damit von Tageszeit und Wetter unabhängig.



Allgemeines: extrem starke Echos, ca 20% mit Trail (Ionisationsspur) von 10-30 sec; viele mit Trail 1 min, einige bis 2 min; Extremfall 2min 35 sec !!! Gegend taghell erleuchtet, 3 Explosionen (heller Blitz, einmal bei 20m Sichtweite!!). Während der Trails nur eingeschränkte bis unmögliche Ortung.

16. November 2001
Sichtverhältnisse: klar, Beobachtungszeitraum 0:25 - 2:00 MEZ, Moosham/Schlierberg, Ortungsrichtung OST (Haupteinfallsrichtung, fast optimal), Sichtungen in 85 Minuten: 15 visuell – Radioortung 126

17. November 2001
Sichtverhältnisse: bedeckt, Attnang Ortungsrichtung SO (Haupteinfallsrichtung, fast optimal) (leicht eingeschränkt durch Gebäude, durch Stärke der Echos jedoch egal), Beobachtungszeitraum 2:00 - 3:00 MEZ (60 min): Radioortung 90, Beobachtungszeitraum 3:50 - 4:15 MEZ (25 min): Radioortung 33, Beobachtungszeitraum 4:30 - 5:05 MEZ (35 min): Radioortung 35.

18. November 2001
Sichtverhältnisse: bedeckt, ab 4:30 dichter Nebel, Attnang, Beobachtungszeitraum 3:30 - 5:45 MEZ (135 min): Radioortung 349, 4:15-4:20 Uhr, Feuerball, Trail 2min 35sec, taghell, Beobachtungszeitraum 6:05 – 7.00 MEZ (55 min): Radioortung 174, Beobachtungszeitraum 9:50 - 11:40 MEZ (110 min): Radioortung 647, 10:50-10:55 Uhr, Peak mit 47 in 5 Minuten.

Besondere Meteorerscheinungen

Am Gahberg ist eine Meteoritenortungskamera in Betrieb, die jede Nacht den gesamten Himmel fotografiert. Gelegentlich kommt es zu besonders hellen Meteorerscheinungen, die dann von der Kamera fotografiert werden. Leider ist es nicht möglich, auch die Uhrzeit festzuhalten. Für die Auswertung der Meteorerscheinung ist es daher sehr wichtig, dass wir Augenzeugenberichte mit möglichst genauer Uhrzeit und Beschreibung dazu erhalten.
Wir ersuchen daher unsere Leser uns bei helleren Feuerkugeln ihre Beobachtung möglichst rasch zukommen zu lassen. (E-Mail: info@astronomie.at) oder via Post an Sternwarte Gahberg, Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen bzw. Telefon 07662-6490 (abends).

1. Oktober 2001, 2.52 Uhr MESZ, Bruno Moltinger in Wals bei Salzburg:
Form/Lage: kurze Verlöschbahn, beginnend rechts vom Orion in Schulterhöhe, Abstand etwa Schulterbreite. Parallel zum Orion hinunter bis zum Rigel im gleichen Abstand. Leuchtdauer: weniger als 1/2 Sek. Helligkeit: nicht mehr schätzbar, Umgebung war wie von Blitzlicht erhellt. Vermutlich stärker als -10 mag. Nachleuchten: kurzer, dicker Strich am unteren Drittel/Viertel des Orions, sehr stark, Nachleuchtdauer: 5 Sek. hell weiß, dann weitere etwa 5 Sek. verblassend, möglicherweise ins Bräunliche; endgültiges Verschwinden nach weiteren 2-3 Sekunden.

Planetenbedeckungen durch den Mond

Saturnbedeckung durch den Mond
am 3. November 2001
Die Saturnbedeckung durch den Mond konnte auch von der Sternwarte Gahberg aus sehr gut beobachtet werden. Fotos finden Sie auch in unserer Homepage. Die nächste Saturnbedeckung durch den Mond kann am 16. April 2002 gegen 23.00 Uhr MESZ beobachtet werden. Details werden wir zeitgerecht veröffentlichen.

Saturnbedeckung: Harald Strauß

Jupiterbedeckung durch den Mond
am 23. Februar 2002
Nur etwas für Frühaufsteher, denn diese findet gegen 3.50 Uhr morgens am 23. Februar 2002 statt. Der Mond steht dann sehr niedrig über dem Horizont. Der Eintritt erfolgt auf der linken noch unbeleuchteten Mondseite. Der Austritt des Jupiter auf der beleuchteten Seite um 4.37 Uhr kann von Österreich aus nicht mehr beobachtet werden, da sich dann der Mond bereits unter dem Horizont befindet.

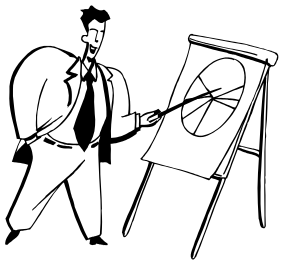
Geplante Reise zur totalen Sonnenfinsternis am 4. 12. 2002 in Südafrika

Rudolf und Thomas Conrad aus Wien organisieren wieder eine Finsternisreise. Für nähere Information bitte unter www.astronomie.at/asc nachsehen oder unter Tel.Nr. 01-3695194.

Astronomieworkshop am Gahberg (mit Teleskopinformationsschau)

Am Wochenende 4. und 5. Mai 2002 wird der schon traditionelle Workshop am Gahberg abgehalten.

Thema: " Womit beobachte/fotografiere ich"



Workshopteilnehmer stellen Ihre Geräte, Teleskope, Sternwarten vor.
Freitag, 3. Mai – gemütliches Treffen der Workshopteilnehmer.
Samstag, 4. Mai – ab 10.00 Uhr Workshopbeiträge bis ca. 18.00 Uhr, ab 20.00 Uhr Abendvortrag.
Sonntag, 5. Mai – von 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr weitere Workshopbeiträge.
Workshopbeitrag: 10 Euro
Die Workshopteilnehmer werden gebeten, diesmal wenn möglich auch Ihre Geräte mitzubringen. Kurzreferate der Workshopteilnehmer zu ihrer Ausrüstung erbeten. Weitere Programmpunkte: Alois Ortner, Optikprüfungen, Teleskopservice von Wolfgang Ransburg, Fa. Teleskop-Service München.

Mitgliedsbeitrag mit Kreditkarte bezahlen

Um es insbesondere unseren ausländischen Mitgliedern und Unterstützern zu erleichtern ihre Beiträge mit möglichst geringen Kosten zu begleichen, ist jetzt die Verwendung der Mastercard oder Visacard möglich. Zahlen Sie nun Ihren Mitgliedsbeitrag einfach und bequem über das verschlüsselte elektronische Formular im Internet unter

http://www.astronomie.at/mitglied
oder wir senden Ihnen via Post ein Formular zu.

Vorschau Februar und März

Mond

Mittwoch, 20. Februar	Erstes Viertel	Donnerstag, 14. März	Neumond
Mittwoch, 27. Februar	Vollmond	Freitag, 22. März	Erstes Viertel
Mittwoch, 6. März	Letztes Viertel	Donnerstag, 28. März	Vollmond

Sommerzeit beginnt am Sonntag, dem 31. März 2002

Planeten

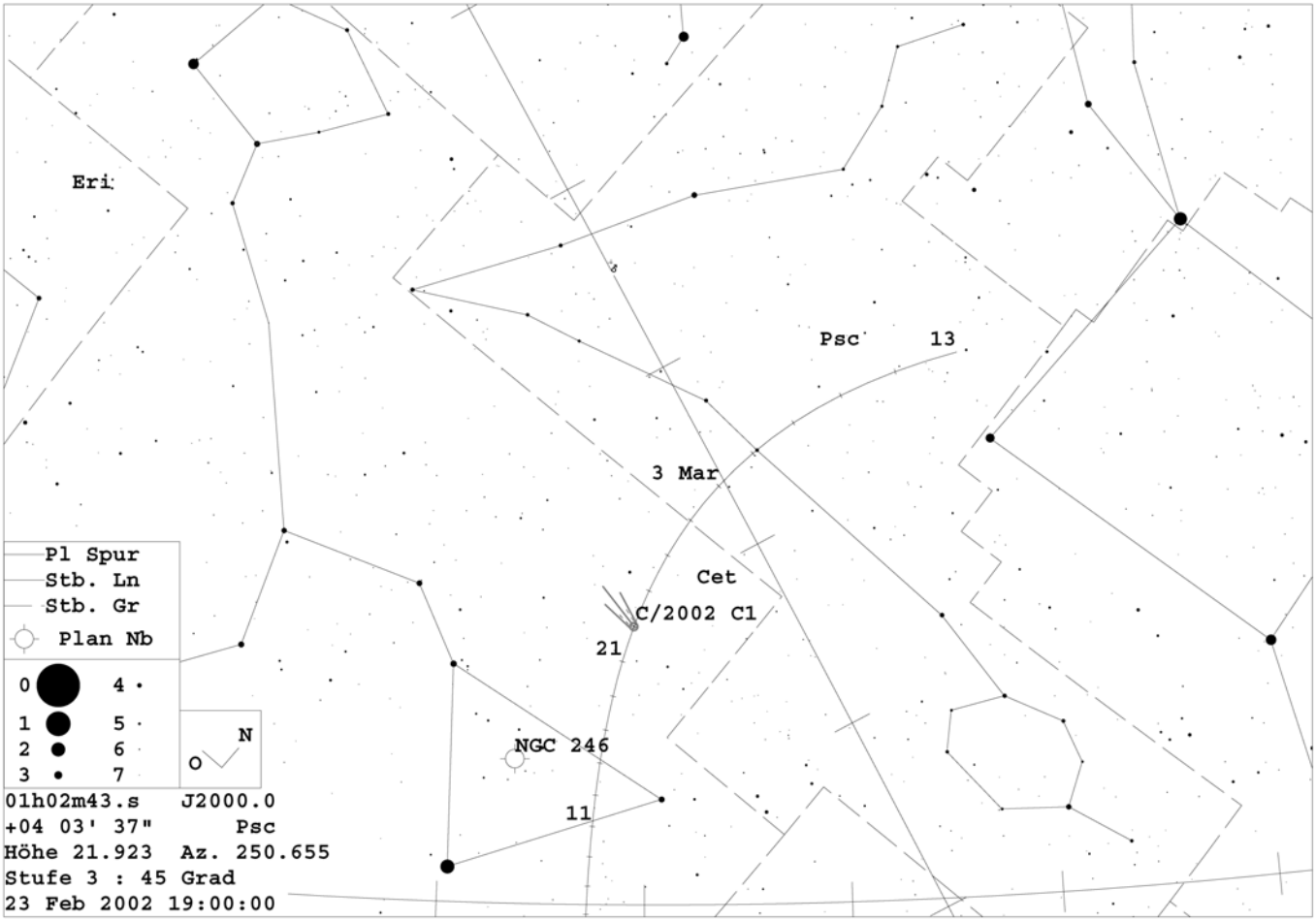
Merkur:	am Morgenhimmel von 8. bis 20. Februar zu sehen
Venus:	wird ab ca. Mitte Februar am Abendhimmel sichtbar
Mars:	am Abendhimmel tief im Westen, nicht mehr sehr hell,
Jupiter:	(fast) die ganze Nacht zu sehen im Sternbild Zwillinge
Saturn:	in der ersten Nachthälfte im Sternbild Stier

Uranus und Neptun können im Februar und März nicht beobachtet werden.

Sonderführung Sternwarte Gahberg: Sonntag, 17. März 2002 ab 18.30 Uhr

Komet am Abendhimmel: Komet C/2002 C1 Ikeya - Zhang

Mit ca. 6 bis 7. Helligkeit steht derzeit ein Komet am Abendhimmel. Der Komet wurde visuell entdeckt (das ist schon eine Seltenheit geworden) und wird rasch heller.
Derzeit ist der Komet am Abendhimmel ca. 45 Grad von der Sonne entfernt zu finden. Er steht bis Ende Februar im Sternbild Walfisch und wandert dann nordwärts in das Sternbild Fische. Seine Helligkeit nimmt zu, aber auch seine Sonnennähe, sodass er von Ende Februar bis ca. Mitte März wahrscheinlich nicht oder nur schwer zu finden ist. Gegen Mitte März wandert er in den Pegasus, aber seine Sonnennähe mit rund 25 Grad Entfernung zur Sonne ist immer noch sehr knapp. Der Komet wandert schließlich im April ins Sternbild Schwan und kann am Morgenhimmel beobachtet werden, nur leider nimmt seine Helligkeit auch wieder ab. Er dürfte Ende März/ Anfang April trotzdem noch ein Feldstecherobjekt sein.



VERLAGSPOSTAMT 4840 VÖCKLABRUCK P.b.b.

Zulassungsnummer: 33520L883U
IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut
Sternwarte Gahberg
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.
Servicetelefon: 07662 / 8297
e-mail: info@astronomie.at
Homepage: http://www.astronomie.at
Erscheint mindestens viermal jährlich
Für den Inhalt verantwortlich: Gert Kroner, Erwin Filimon
Layout: Robert Orso
Versand: Helga Reichbauer
Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001 bei der Volkskreditbank Kammer a.A., Bankleitzahl 18600